

1. Sollt in Sün-de ich ver-har-ren, Der ich doch ge-stor-ben bin?
2. Soll-te Sei-ne Hand nicht rei-chen, Sein Verdienst nicht böd-ig sein,

Sollt ich niemals ganz er-sah-ren, Daß mein Hei-land sie nahm hin?
Sei-ne Kraft dem Sa-tan wei-chen, Wenn ich traue Ihm al-lein?

3. Sollte denn der Tod am Ende
Doch mein bester Freund noch sein,
Der von Sünde löst behende,
Daß ich heilig bin und rein?

4. Nein, ich kann es nimmer fassen,
Daß Sein Werk noch unvollbracht,
Und will mir's nie rauben lassen:
Christus hat mich frei gemacht! —

5. O mein Heiland, sei gepriesen,
Daß in Deinem heiligen Blut
Du ein Mittel mir gewiesen,
Welches wahre Wunder tut:

6. Reinigt mich von jeder Sünde,
Gibt mir Kraft in jedem Streit,
Bis der Vater Seinem Kinde
Schenkt die ewge Herrlichkeit. Fr. Kraus.